

Protokoll

über die 21. Sitzung des Gemeinderates am 24.01.2023 um 20 Uhr

Ort:	Katholisches Gemeindezentrum Waldkirch, Kirchplatz 7
Anwesend:	Pfarrer Thomas Braunstein, Gesine Andres, Gabriele Dilger, Edwin Dreher, Gertrud Emmeler, Hubertus Golisch, Monika Heizmann, Benedikt Kienast, Barbara Mack, Henrice Nopper, Astrid Notter-Langenbach, Susanne Resch, Christina Sauer, Achim Schneider, Christine Singler, Michael Spielmann, Florian Weis
Entschuldigt:	Martin Hünerfeld, John Kenny, Klaus-Martin Weih
Abwesend:	Jörg-Christoph Gairing, Jacqueline Tkocz,
Beratende Mitglieder:	Elke Gorhan, Sandro Pröbstle
Gäste:	Katja Boraus
Geistlicher Impuls	Pfarrer Thomas Braunstein

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
TOP 1 Eröffnung und Begrüßung / Regularien		
Feststellung der Beschlussfähigkeit	Beschlussfähigkeit liegt vor	Beschlussfähigkeit wird festgestellt
Rückmeldungen zum Protokoll der letzten Sitzung	Es liegen keine schriftlichen Rückmeldungen zum letzten Sitzungsprotokoll vor.	Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.
Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung	Aufnahme der Themen „Jugendkeller“ unter TOP 8 „Verschiedenes“. Aufnahme in den Themenspeicher „Budgetierung Impulse“ sowie „Ehrenamtsfest-Termin“.	Aufnahme der Themen wird genehmigt.
TOP 2 Verabschiedung des Rechnungsergebnisses 2021		
Vorstellung durch den Stiftungsrat	Hubertus Golisch berichtet in seiner Präsentation über die wichtigsten Punkte zum Jahresabschluss 2021. Nach Vorstellung der Schlussbilanz, unter vorheriger Prüfung der Verrechnungsstelle, kommt der	

	Rechnungsabschluss 2021 vor den Pfarrgemeinderat zur Abstimmung.	
Beratung und Beschlussfassung	Nach eingehender Erörterung und Beratung wird die Bilanz und somit das Rechnungsergebnis 2021 einstimmig angenommen.	Verabschiedung des Rechnungsergebnisses 2021
TOP 3 Aktuelles aus der Kirchengemeinde		
Stand der Umsetzung des Energie-Konzeptes	<p>Pfarrer Braunstein berichtet über bereits umgesetzte Maßnahmen des festgelegten Energie-Konzeptes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirche wird auf 10 Grad, außer bei Konzerten (hier 12 Grad), beheizt. Energiekosten hierdurch bereits merklich gesenkt. • Gemeindehaus und Büros werden auf 19 Grad beheizt. • Thermometer zur Überwachung sind montiert. • Bereitstellen der Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit zum Zwecke der Aufwärmung - wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Hier besteht derzeit kein Bedarf. • Gutscheinkarte an Weihnachten wurde deutlich mehr abgegriffen. • Bereitstellung einer Erbschaft zu Gunsten von SkF und Sozialstation, dadurch Ermöglichung von Einzelfallhilfen (z. B. bei Mietrückständen etc.). • Warmwasser auf Toiletten ist abgestellt. • Nicht energetische Lichtquellen werden nach und nach ausgewechselt. <p>In einem zweiten Schritt wird der Stiftungsrat über weitere Maßnahmen beraten.</p> <p>Das Thema CO2-Fußabdruck bei Gebäudesanierungen und Instandsetzungen bleibt im Fokus.</p>	
Rückblick auf den Neujahrsempfang am 15.01.2023, Ausblick auf das KSEW Helferfest `23, am 17.09.2023	<p>Der Neujahrsempfang war gut besucht. Alle Beteiligten sind mit dem Format zufrieden. Einzig die Vorankündigungen mit eindeutiger Einladung aller Gemeindemitglieder in der örtlichen Presse, Homepage, Instagram soll verbessert bzw. verstärkt werden.</p> <p>Auch wird in der nächsten Weihnachtspost die Einladung ausgesprochen, sowie eine Aufnahme in den Vereinskalendar der Stadt vorgenommen.</p> <p>Planungen für ein zentrales großes Ehrenamtsfest laufen. Termin ist für Sonntag, 17.09.2023 um 16 Uhr angedacht. Die Winzergenossenschaft Buchholz ist bereits vorreserviert.</p>	Beschluss: Neujahrsempfang und Helferfest werden getrennt voneinander durchgeführt.

	<p>Nach Abstimmung sind sich alle Pfarrgemeinderatsmitglieder (einstimmig) einig darüber, das Format Neujahrsempfang (nach dem sonntäglichen Gottesdienst) und das Ehrenamtsfest getrennt voneinander durchzuführen und im Jahr 2023 bzw. 2024 fortzusetzen.</p>	
<p>Überlegungen zum einem gemeinsamen, übergreifenden KSEW Gemeindefest ab 2023</p>	<p>Coronabedingt gab es im Jahr 2022 nur das Gemeindefest St. Margarethen aber keines in Buchholz und Kollnau.</p> <p>Überlegungen, ob aus dem St. Margarethenfest (Patrozinium) künftig ein gemeinsames, übergreifendes evtl. rollierendes Gemeindefest der Kirchengemeinde Waldkirch entstehen soll, bittet Vorsitzender Michael Spielmann die PGR-Mitglieder dies in die Gemeindeteams zur Diskussion zu tragen. Der Termin könne bei einem übergreifenden Gemeindefest unabhängig vom Patrozinium St. Margarethen bestimmt werden.</p> <p>Ein Festausschuss zur Umsetzung dieser Überlegung ist zu gründen, wobei Spielmann auf rege Beteiligung hofft. Interessierte dürfen sich gerne an Elke Gorhan vom Gemeindeteam Waldkirch wenden.</p> <p>In diesem Jahr wird das Margarethenfest in gewohntem Rahmen am Sonntag 23.07. durchgeführt. Das Gemeindeteam Waldkirch (Kontaktperson Elke Gorhan) ist über Anregungen, Ideen zur Programmgestaltung und Durchführung dankbar.</p>	
<p>Sachstand Chorraumgestaltung der Kirche St. Josef</p>	<p>Aufgrund Kostensteigerung wird eine Nachfinanzierung notwendig. Die Maßnahme soll voraussichtlich im Mai anlaufen.</p>	
<p>Mitwirkung beim Stadtfest mit einem eigenen KSEW Stand am 24.Juni 2023</p>	<p>Da noch nicht sicher ist, ob es 2023 ein Stadtfest gibt, wird der Beschluss zur Teilnahme am Stadtfest mit einem KSEW eigenen Stand nochmals auf die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates vertagt.</p>	<p>Vertagung auf die nächste Sitzung des PGR.</p>
<p>Infos aus den Gemeindeteams, den pastoralen Ausschüssen und Gruppierungen und dem Seelsorgeteam</p>	<p>Perukreis</p> <p>In der Zeit vom 08.05.-15.05. wird eine sechsköpfige Gruppe aus Huari/Cajay (Peru) Waldkirch besuchen. Über Übernachtungsmöglichkeiten für die Personen, ist man dankbar.</p> <p>Zudem haben sich drei neue Mitglieder gefunden, welche die Arbeit des Perukreises zukünftig unterstützen.</p> <p>Am Samstag 04. und am Samstag 11. März wird das Fastensuppe-Essen im Großen Saal des Gemeindehauses wieder stattfinden. Ab 12 Uhr sind alle Gemeindefestmitglieder herzlich dazu eingeladen.</p>	

	<p>Personalien</p> <p>Die vakante Stelle Viktoria Koch/Susanne Lindinger ist ausgeschrieben. Pastoralreferentin Christin Rims wird ab 15.02. das Team wieder mit 50% verstärken. Diakon Sandro Pröbstle wird bis 12. März und Julia Schätzle (Gemeindeassistentin) bis 31.08.2024 in der Seelsorgeeinheit tätig sein.</p> <p>Arbeitsgruppe Kirchenentwicklung 2023</p> <p>Achim Schneider teilt mit, dass keine Rückmeldung zum ausgefüllten Fragebogen des PGR-Vorstands über die Kirchenentwicklung 2030 vorliegt.</p>	
<p>TOP 4 Votum über den zukünftigen Sitz der Verwaltung der Kirchengemeinde neu, ab 2025</p>		
<p>Kurze einführende Info</p>	<p>In der Dekanatsratskonferenz wurde im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 über pastorale Zentren diskutiert. Pfarrgemeinden sollen ihr Votum über den zukünftigen Sitz der Verwaltung der Kirchengemeinde neu abgeben und diese in der nächsten Sitzung mitteilen. Hierunter fällt der Sitz der Pfarrei, Dienstsitz des Pfarrers sowie juristische Adresse der Pfarrei. Geografische Dinge werden erst im Laufe der Zeit entwickelt.</p> <p>Zukünftiger Verwaltungssitz</p> <p>Dekanatsräte stimmen für Emmendingen.</p> <p>Weitere Planung</p> <p>2025 Wahl eines neuen Pfarreirates</p> <p>2023 Entscheidung über Personalrahmen und Bewerbungsverfahren für den neuen leitenden Pfarrer</p> <p>Ende 2023 Bekanntgabe des Namens der neuen Pfarrei</p> <p>Der Dekanatsrat wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass Waldkirch (als dann bisherige Seelsorgeeinheit) mit einem Gemeindeteam plant.</p>	
<p>Votum des PGR</p>	<p>Votum</p> <p>Künftiger Sitz der Verwaltung der Kirchengemeinde neu in Emmendingen?</p> <p>Mit vier Enthaltungen wird die Entscheidung über den künftigen Sitz der Kirchengemeinde neu in Emmendingen angenommen.</p>	<p>Votum: Künftiger Sitz der Kirchengemeinde neu in Emmendingen</p>
<p>TOP 5 Halbzeitbilanz der PGR Arbeit</p>		
<p>Bilanzierung und Reflexion der PGR – Arbeit</p>	<p>Anhand einer Skala von 0 bis 10 beurteilen die Anwesenden die Arbeit der ersten Halbzeit des Pfarrgemeinderates. Stichpunkte wie</p>	

	Erfolg Ziele Arbeit des PGR effizient Auftrag und Mandat Teamgeist Arbeitsweise Vorstand Spirit wurden abgefragt, von jedem persönlich bewertet und entsprechend kontrovers diskutiert. Pro und Contra wurden aufgezeigt, die einzelnen Meinungen hierzu genannt.	
Perspektive für die zweite „Halbzeit“	Halbzeitbilanz Fazit <ul style="list-style-type: none"> • Räume für Diskussionen/Vertiefung schaffen (z. B. Klausurtagungen) • Alles passt • Karten rot / grün / gelb wieder aktivieren • Rückmeldungen geben (Absagen, Entschuldigungen etc.) • Pünktlicher Beginn und Ende 	
Top 6 Arbeitsplanung 2023		
Zwischenfazit zur Zielerreichung 22/23	Wurde unter Top 5 angesprochen Ziele und Themen werden aus 2022 fortgesetzt	
Themen, Aufgaben und Termine 2023	Vorstand erstellt eine Agenda mit den Termine Terminen .	
Top 7 Themen und Beschlüsse im Stiftungsrat		
Profanisierung St. Carolus	Nach Besprechung mit der Stiftungsverwaltung des Erzbischöflichen Ordinariates i. S. St. Carolus und St. Carolus am Wald wurde aufgrund Rückfrage bekannt, dass die	Beschluss: Der PGR der r.k. Kirchengemeinde

	<p>Zustimmung des Stiftungsrates sowie des Pfarrgemeinderates zur Einleitung des Prozesses der Profanierung der Kirche St. Carolus am Wald (inklusive Abriss des Turmes) eingeholt werden muss.</p> <p>Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung am 17.01.2023 der Profanierung zugestimmt.</p> <p>Der Pfarrgemeinderat stimmt ebenso zu, wenn folgende Dinge berücksichtigt werden:</p> <p>Oktogon bleibt möglichst erhalten - Bögen außen herum werden entfernt.</p> <p>Fenster bleiben erhalten (Verbauung evtl. Kollnau Pfarrhausanbau neu)</p> <p>Aufhängen der Glocke evtl. in der Sebastianskapelle</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Der PGR der r.k. Kirchengemeinde Waldkirch beschließt, den Prozess der Profanierung der Kirche St. Carolus am Wald (inklusive Abriss des Turmes) einzuleiten.</p> <p>Dieser Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen</p>	<p>Waldkirch beschließt, den Prozess der Profanierung der Kirche St. Carolus am Wald (inklusive Abriss des Turmes) einzuleiten.</p>
<p>Fundraising „Mederlehof“</p>	<p>Nächste Woche Montag beim „jour fixe“ mit dem Architekturbüro Sutter wird überprüft, wie sich die Angebotspreise entwickelt haben. Im Moment liegt eine Verteuerung in Höhe von rund 50 % vor. Das Ordinariat ist mit einer 20%igen Kostensteigerung einverstanden. Bei 50 %iger Kostensteigerung wird der Stiftungsrat neu überlegen oder auch in einer Dringlichkeitssitzung die PGR-Mitglieder zur Beratung einberufen. Bei Baukosten von 3 Mio. Euro stellt sich die Frage der Sinnhaftigkeit des Objektes. Ein großer Teil der Versicherungsgelder wurden bereits aufgebraucht. Soweit Klarheit über die Weiterführung des Projektes herrscht, kann über Fundraising nachgedacht werden.</p> <p>Ziel ist es weiterhin die Renovierungs-/Instandsetzungsarbeiten des Mederlehofes bis zum Sommer 2024 abgeschlossen zu haben.</p>	

Top 8 Verschiedenes

Jugendkeller

Die Anfrage des GSG den Jugendkeller an Halloween ab 24 Uhr wurde nach Rücksprache mit Max Kleis abgelehnt.

Im Vorfeld des dortigen „Kartenvorverkaufs“ wurde versäumt den Juke zu reservieren, bzw. nachzufragen.

Öffnung an Weihnachten

Termine zum Besuch des Jugendkellers für Firmanden sind in den GlaubensBEGEGNUNGEN veröffentlicht

Wieder regelmäßige Öffnung geplant – Leute hierfür werden gesucht.

Budget Impulse

Aufnahme in den Themenspeier

Sitzungsende: 22.45 Uhr

Für das Protokoll



Cornelia Klausmann

Für den Pfarrgemeinderat



Michael Spielmann